

*Alle Untersuchungen werden von
unseren Ärzten entweder in der
Demenzambulanz des
Klinischen Demenzzentrums
der Universitätsmedizin Göttingen
oder am Wohnort des Patienten
durchgeführt.
Für Sie entsteht dabei kein
zusätzlicher Aufwand!*

Kontakt:

Universitätsmedizin Göttingen
Klinik für Neurologie
Sekretariat Frau Prof. Dr. Zerr
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen

Tel.:

0551-39-8401
0551-39-66636

Fax:

0551-39-13487

E-Mail:

demenzzentrum@med.uni-goettingen.de



Initiiert durch das Bundesministerium für Bildung
und Forschung im Rahmen des Kompetenznetzes
Neurodegenerative Demenzen (KNDD).



Gedächtnisstörungen

bei Verdacht auf
Alzheimer-Demenz

*Unsere Studie für
Patienten und Angehörige*

Worum geht es?

Studiendesign:

Am **Klinischen Demenzzentrum der Klinik für Neurologie an der Universitätsmedizin Göttingen** führen wir eine mehrfährige Verlaufsbeobachtungsstudie zur Alzheimer-Erkrankung durch.



Abb.: Schematische Darstellung eines gesunden Gehirns im Vergleich zu einem an Alzheimer erkrankten Gehirn

In der medizinischen Forschung ist bis heute leider nicht genug über die Alzheimer-Erkrankung bekannt. Deshalb versuchen wir Erkenntnisse über den Verlauf zu gewinnen und zu verstehen, warum die Krankheitsverläufe so unterschiedlich sind. Dafür ist am besten eine medizinische Studie geeignet, welche erkrankte Patienten über mehrere Jahre hinweg beobachtet. Wir versuchen Parameter zu finden, anhand derer man schon bei der Diagnosestellung mit hoher Wahrscheinlichkeit vorhersagen kann, ob die Erkrankung einen schnellen oder einen langsamen Verlauf nehmen wird. Diese Erkenntnis ist besonders für die Anpassung der Therapie und der Pflege der Patienten von großer Bedeutung.

Ziel der Studie ist die Charakterisierung des klinischen Verlaufes bei Patienten mit einer Alzheimer-Erkrankung. Ebenso wollen wir versuchen, neue Testverfahren zur Diagnose verschiedener Stadien sowie zur Vorhersage des Krankheitsverlaufs zu entwickeln.

Was wir machen!

Ablauf eines Patienteneinschlusses:

Gedächtnisstörungen bei Verdacht auf Alzheimer-Demenz



Bescheid an die zuständigen Ärzte der Studie



Befunde des Patienten werden besprochen und geprüft, ob ein Studieneinschluss sinnvoll ist



Studien-Ärzte nehmen Kontakt zum Patienten auf



Erster Untersuchungstermin wird mit dem Patienten und den Angehörigen geplant

Überblick zur Studie

Ablauf der Kontakte zu Ihnen:

Jahr	Studienuntersuchung des Patienten	Studienbefragung
1.	Einschluss	✓
2.	Folgeuntersuchung	✓
3.	Folgeuntersuchung	✓
4.	Folgeuntersuchung	✓
usw.		

Die Studienuntersuchung erfolgt einmal jährlich und beinhaltet ein ausführliches Gespräch mit dem Patienten und den Angehörigen, eine körperliche Untersuchung, eine neuropsychologische Testung sowie eine Blutentnahme beim Patienten. Diese Untersuchung kann mit Ihrer Vorstellung in unserer Demenzambulanz verbunden werden.

In ca. halbjährlichem Abstand findet eine Studienbefragung statt, die telefonisch oder zusammen mit Ihrer Wiedervorstellung in unserer Demenzambulanz erfolgen kann. Diese beinhaltet ein kurzes Gespräch mit dem Patienten und/oder den Angehörigen über den Verlauf der letzten Monate sowie ein paar gezielte Fragen zu den Alltagsfähigkeiten des Patienten.

Unsere Studie ist zeitlich unbegrenzt und nicht auf die angegebenen Jahre limitiert. Gerne führen wir sie auch weiter mit Ihnen fort!